



HWZ INTERNATIONAL

First WOOD-CONFERENCE in South Africa, Cape Town

WOOD – The universal material for the innovative and sustainable, modern architecture.

Knapp 100 Teilnehmende folgten am Freitag, den 11. Februar 2011 der Einladung von George Kuratle (HWZ International AG) zur ersten WOOD-CONFERENCE im Cape Town international Convention Centre (CTICC) in Kapstadt.

Die Idee zur Gründung dieser ersten WOOD-CONFERENCE stammt von der Creation Holz GmbH und der HWZ International AG. Ziel der Konferenz ist, die lokalen Architekten bei der Förderung von Holz im nachhaltigen Bauen zu unterstützen. Dazu kann die HWZ International AG Material liefern wie Holz und Holzwerkstoffplatten, und auch Unterstützung bieten in Logistik, Dienstleistung sowie in der Förderung der Ausbildung. Creation Holz fördert als Schnittstelle zur Forschung und zu vielen Spezialisten der Holzbranche auch die nachhaltige Entwicklung von Arbeitsplätzen und Ausbildungen in der Branche.

Nach der Begrüssung durch Hannu Garry, Managing Director in Kapstadt, eröffnete der Moderator Dipl. Ing. Thomas Rohner die WOOD-CONFERENCE. Die Schweizer General Konsulin Frau Irene Flückiger betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft, im Sozialen und im Naturschutz. Der erste Redner, Univ. Prof. DDipl.-Ing. Michael Flach aus Österreich setzte Akzente mit

seinem Referat **Timber Construction – an effective contribution to world's climate protection**. Dabei zeigte er den Zusammenhang von Klimaschutz und Bauen, optimalem Einsatz der Ressourcen, der Siedlungspolitik und den Möglichkeiten vom Holzbau (Brücken, Hallen und mehrstöckige Wohnbauten) auf.

Dipl. Ing. Hermann Blumer aus der Schweiz bewies mit seiner Präsentation **Top achievements (performance) in wooden architecture**, dass Holzbauten, welche für nicht machbar gehalten wurden, durch geschicktes Engineering und interdisziplinäre Zusammenarbeit realisierbar sind.



Hermann Blumer ist in der Holzbranche ein Spitzenunternehmer, ein Visionär und der Erfinder von vielen Holzbausystemen und Verbindungstechnologien. Er vermittelte eindrücklich, dass alle architektonischen Ideen und Gestaltungen mit Holz umgesetzt werden können.

Siv Helene Stangeland, siv.ark.mnal und Dipl.Ing. Reinhard Kropf, Inhaber eines Architekturbüros in Norwegen, schlossen mit ihrem Referat **Sustainable architecture** den Bogen von Wissenschaft, Engineering und architektonischer Gestaltung.

Holz ist für die beiden Referenten ein Universalwerkstoff, welcher Technik, Nachhaltigkeit, Ressourcensicherung, Komfort, Gesundheit und Natur vereint. Als Architekten entschieden sie sich deshalb, vorwiegend mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten. In den vorgestellten Projekten zeigten sie die Umsetzung von Gestaltungsqualität, sozialer Bedeutung, Tradition und Baugesundheit in Holz auf.

Der Wunsch des Moderators zu Beginn der Veranstaltung, dass die Teilnehmenden mit einem Lächeln die Konferenz verlassen, wurde ebenso real, wie die präsentierten Holzbauten weltweit sichtbar sind. Die Kon-

ferenz ist der Start up für eine zukünftig alljährlich stattfindende WOOD-CONFERENCE in Kapstadt. Die Vorbereitungen für die 2. WOOD-CONFERENCE haben bereits begonnen.

Weitere Informationen zu den Referaten finden Sie unter:

HWZ International AG
www.hwh-gruppe.ch

Création Holz GmbH:
www.creation-holz.ch

Dipl. Ing. Thomas Rohner
www.cadwork.ch

Univ. Prof. DDipl.-Ing. Michael Flach
www.uibk.ac.at/holzbau

Dipl. Ing. ETH/SIA Hermann Blumer
www.hermann-blumer.ch

siv.ark.mnal Siv Helene Stangeland und
Dipl.Ing. Reinhard Kropf
Helen & Hard AS
www.hha.no



Thomas Rohner eröffnete die WOOD-CONFERENCE.



Michael Flach erläuterte in seinem Referat den Zusammenhang von Klimaschutz und Bauen.



Hermann Blumer zeigte auf, dass bei Holzbauten keine Grenzen gesetzt sind.



Helene Stangeland schloss mit ihrem Referat die Konferenz ab.



General Konsulin Frau Irene Flückiger und George Kuratle



Knapp 100 Teilnehmende folgten der Einladung zur ersten Holzkonferenz in Kapstadt.



Die Referenten standen anschliessend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.